



FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN

FÜR DIE LEHREINHEIT

„WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN“

beschlossen in der

229. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften am 02.04.2014
befürwortet in der 112. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 30.04.2014
genehmigt in der 211. Sitzung des Präsidiums am 05.06.2014
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 06/2014 vom 31.07.2014, S. 679

I. Vorbemerkungen und erläuternde Hinweise

Vorbemerkungen

- (1) Diese Vorbemerkungen haben dieselbe Verbindlichkeit wie die Modulbeschreibungen selbst.
- (2) In diesem Modulhandbuch sind alle Module und Veranstaltungen aufgeführt, die regelmäßig für einen oder mehrere der Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften angeboten werden. Daneben können die zu den beschriebenen Modulen zugehörigen Veranstaltungen durch Vereinbarungen mit anderen Fachbereichen selektiv für weitere Studiengänge geöffnet werden.
- (3) Manche Veranstaltungen sind wahlweise für alternative Module anrechenbar. Es gilt jedoch stets, dass eine Veranstaltung nur ein Mal angerechnet werden kann.
- (4) Alle Veranstaltungen zu den in diesem Modulkatalog aufgeführten Modulen können in englischer Sprache angeboten werden. Die Entscheidung darüber trifft die Dozentin bzw. der Dozent. Die Sprache, in der Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen sind, folgt der Sprache der Lehrveranstaltung. Über Ausnahmen entscheidet die Prüferin bzw. der Prüfer.
- (5) In allen Modulen oder Modulkomponenten mit der Veranstaltungsform Seminar wird erwartet, dass sich alle teilnehmenden Studierenden über ihre eigene(n) Vortragsleistung(en) hinaus stets aktiv an den Diskussionen beteiligen. In Seminaren besteht daher Anwesenheitspflicht.
- (6) Werden in der Rubrik „Art der studienbegleitenden Prüfung“ mehrere mögliche Arten genannt, so gilt: Die Wahl der Prüfungsart obliegt allein dem Prüfer. Dieser hat die Prüfungsform rechtzeitig, spätestens zu Beginn der betreffenden Lehrveranstaltung, anzukündigen. Vgl. hierzu auch die Ausführungen der Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs.
- (7) Die Möglichkeiten, Prüfungen zu Nebenfachangeboten abzulegen und damit ECTS-Leistungspunkte zu erwerben, sind in den Prüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge geregelt. Informationen über aktuelle Nebenfachangebote finden Sie auf den Internetseiten des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Erläuternde Hinweise

- (1) Dieses Modulhandbuch ist kein Verzeichnis der Veranstaltungen. Nicht zu allen aufgeführten Modulen werden regelmäßig Veranstaltungen angeboten. Das Modulhandbuch enthält zudem Module, zu denen (derzeit) keine Veranstaltungen geplant sind; diese Module dienen vornehmlich dazu, die Anerkennung von Studienleistungen zu erleichtern, welche während eines Auslandsstudiums oder eines vorherigen Studiums erbracht worden sind.
- (2) Um sich über die Veranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zu informieren und um zu erfahren, welche Veranstaltungen welchen in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen zugeordnet sind, nehmen Sie das kommentierte Veranstaltungsverzeichnis zur Hand, das Sie in elektronischer Form auf den Internet-Seiten des Fachbereichs finden.
- (3) Angaben zu SWS beziehen Präsenzveranstaltungen in der Form studentischer Arbeitsgruppen („Tutorien“) nicht mit ein. Ob solche Arbeitsgruppen ergänzend angeboten werden, entnehmen Sie dem kommentierten Veranstaltungsverzeichnis.

- (4) Jedes Modul ist durch seinen „Identifizier“ eindeutig identifizierbar.
- (a) Der Identifizier beginnt mit der Bezeichnung der Lehreinheit, „WIWI“, gefolgt von der Bezeichnung B (Bachelor) oder M (Master) für die Gruppe von Studiengängen, denen das Modul zugeordnet ist. Diese Zuordnung richtet sich nach den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen des Fachbereichs und schließt nicht aus, dass andere Fachbereiche der Universität Osnabrück ein mit „B“ gekennzeichnetes Modul einem Master-Studiengang zuordnen.
- (b) Der Zuordnung „B“ bzw. „M“ folgt ein fünfstelliger Code. Beginnt dieser mit „01“, so handelt es sich um ein Pflichtmodul. Enthält der Code den Buchstaben „S“ (stets an dritter Stelle), so handelt es sich um ein Seminar. Beginnt der Code mit einer Zahl ab 11 (11,12,13,14, usw.), so ist das Modul fest einem Fachgebiet des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Derzeit werden folgende Nummern vergeben:

| Nr. | Fachgebiet |
|-----|--|
| 11 | Banken und Finanzierung |
| 12 | Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| 13 | Finanzwissenschaft |
| 14 | Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| 15 | International Accounting |
| 16 | Internationale Wirtschaftspolitik |
| 17 | Makroökonomik |
| 18 | Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| 19 | Marketing |
| 20 | Mikroökonomik |
| 21 | Ökonometrie und Statistik |
| 22 | Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| 23 | Rechnungswesen und Controlling |
| 24 | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| 25 | Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |

- (d) Die weiteren Nummern im Identifizier dienen zur Nummerierung von Modulen und tragen keine weiteren Informationen.
- (e) Der Identifizier endet mit einem Kürzel aus zwei Buchstaben, welches eine Zuordnung des Moduls zu Bereichen kennzeichnet. Diese Bereiche sind insbesondere für den Ausweis eines Schwerpunkts im Bachelor- oder Master-Zeugnis gemäß §3 der jeweiligen Prüfungsordnung relevant. Folgende Bezeichnungen werden verwendet:

| Bezeichnung | Bereich |
|-------------|-----------------------|
| AC | Accounting |
| MA | Management |
| WI | Wirtschaftsinformatik |
| EC | Economics |
| ME | Methoden |
| RE | Recht |
| SK | Schlüsselkompetenzen |

Sollte mehr als eine Buchstabenkombination im Identifizier enthalten sein, etwa „{AC oder MA}“, so ist das betreffende Modul für alle über die Kürzel genannten Bereiche anrechenbar.

II. Modulbeschreibungen

Übersicht

| Pflichtmodule aus dem Bachelor Wirtschaftswissenschaften | | |
|---|---|--------------|
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-B-01001-ME | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | 7 |
| WIWI-B-01002-WI | Einführung in die Wirtschaftsinformatik | 8 |
| WIWI-B-01003-MA | Kaufmännische Buchführung | 9 |
| WIWI-B-01004-MA | Entscheidungstheorie | 10 |
| WIWI-B-01005-ME | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler | 11 |
| WIWI-B-01006-EC | Grundlagen der Mikroökonomik | 12 |
| WIWI-B-01007-AC | Kosten- und Leistungsrechnung | 13 |
| WIWI-B-01008-AC | Jahresabschluss | 14 |
| WIWI-B-01009-SK | Wissenschaftliches Arbeiten | 15 |
| WIWI-B-01010-RE | Recht für Wirtschaftswissenschaftler | 16 |
| WIWI-B-01011-EC | Grundlagen der Makroökonomik | 17 |
| WIWI-B-01012-MA | Grundlagen der Finanzwirtschaft | 18 |
| WIWI-B-01013-EC | Wirtschafts- und Finanzpolitik | 19 |
| WIWI-B-01014-ME | Einführung in die Ökonometrie | 20 |
| WIWI-B-01015-MA | Grundlagen des Marketing | 21 |
| WIWI-B-01016-MA | Einführung in die Organisation | 22 |
| WIWI-B-01017-MA | Grundlagen der Unternehmensführung | 23 |
| Module für das Kernfach VWL im 2-Fächer-Bachelor | | |
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-B-02001-SK | Orientierungsveranstaltung Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor ("Schritt 1") | 24 |
| WIWI-B-02002-SK | Methodengrundlagen Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor ("Schritt 2") | 25 |
| WIWI-B-02003-SK | Wissenschaftliche Präsentation in Volkswirtschaftslehre ("Schritt 3") | 26 |
| WIWI-B-02004-EC | Studienprojekt für das Kernfach Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor | 27 |
| Wahlpflichtmodule Bachelor | | |
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-B-02S01-EC | Projektseminar Applied Economics | 28 |
| WIWI-B-11001-MA | Finanzmanagement BI | 29 |
| WIWI-B-12001-AC | Business Taxation BI | 30 |
| WIWI-B-13001-EC | Finanzwissenschaft BI | 31 |
| WIWI-B-14001-WI | Modellierung betrieblicher Informationssysteme | 32 |
| WIWI-B-15001-AC | Rechnungslegung BI | 33 |
| WIWI-B-16001-EC | Internationale Wirtschaftspolitik BI | 34 |
| WIWI-B-17001-EC | Makroökonomik BI | 35 |
| WIWI-B-18001-WI | Management Support Systems BI | 36 |
| WIWI-B-19001-MA | Marketing BI | 37 |
| WIWI-B-20001-EC | Mikroökonomik BI | 38 |
| WIWI-B-21001-ME | Ökonometrie und Statistik BI | 39 |
| WIWI-B-22001-WI | Geschäftsprozessmanagement | 40 |
| WIWI-B-22002-WI | E-Learning Veranstaltungen in der Wirtschaftsinformatik | 41 |
| WIWI-B-23001-AC | Controlling BI | 42 |
| WIWI-B-24001- {AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI | 43 |

| Weitere Wahlpflichtmodule Bachelor | | |
|---|---|--------------|
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-B-03{101,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI | 44 |
| WIWI-B-03{201,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BII | 45 |
| WIWI-B-04{S01,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI | 46 |
| WIWI-B-05{S01,...}-{·} | Accounting Management Economics Methoden Seminar BII | 47 |
| WIWI-B-06{S01,...}-WI | Wirtschaftsinformatik Seminar BII | 48 |
| WIWI-B-07{001,...}-RE | Recht BI | 49 |
| WIWI-B-07{101,...}-SK | Schlüsselkompetenzen BI | 50 |
| Pflichtmodul im Master Betriebswirtschaftslehre und Master Economics | | |
| WIWI-M-01001-ME | Fortgeschrittene Methoden der Wirtschaftswissenschaften | 51 |
| Wahlpflichtmodule Master | | |
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-M-02001-SK | Wirtschaftsethik | 52 |
| WIWI-M-02002-MA | Strategy and Competitive Analysis | 53 |
| WIWI-M-02003-MA | International Strategy | 54 |
| WIWI-M-02S01-EC | Projektseminar Economics | 55 |
| WIWI-M-02S02-MA | Seminar zum Projektmanagement - der Business Plan | 56 |
| WIWI-M-02011-RE | Wirtschaftsrecht MI | 57 |
| WIWI-M-02012-RE | Wirtschafts- und Europarecht MI | 58 |
| WIWI-M-02013-RE | Wirtschaftsrecht MII | 59 |
| WIWI-M-02014-RE | Wirtschafts- und Europarecht MII | 60 |
| WIWI-M-11001-MA | Finanzmanagement MI | 61 |
| WIWI-M-11{S01,...}-MA | Seminar in Banken und Finanzierung MI | 62 |
| WIWI-M-12001-AC | Business Taxation MI | 63 |
| WIWI-M-12002-AC | Business Taxation MII | 64 |
| WIWI-M-12003-AC | Business Taxation MIII | 65 |
| WIWI-M-12{S01,...}-AC | Seminar zu Business Taxation MI | 66 |
| WIWI-M-13001-EC | Finanzwissenschaft MI | 67 |
| WIWI-M-13{S01,...}-EC | Seminar in Finanzwissenschaft MI | 68 |
| WIWI-M-14001-WI | Management von Informationssystem-Architekturen | 69 |
| WIWI-M-14002-WI | Prozessorientierte Informationssysteme | 70 |
| WIWI-M-14{S01,...}-WI | Seminar im Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik MI | 71 |
| WIWI-M-15001-AC | Externe Unternehmensrechnung MI | 72 |
| WIWI-M-15002-AC | Externe Unternehmensrechnung MII | 73 |
| WIWI-M-15003-AC | Externe Unternehmensrechnung MIII | 74 |
| WIWI-M-15004-AC | Wirtschaftsprüfung | 75 |
| WIWI-M-15{S01,...}-AC | Seminar im Fachgebiet International Accounting MI | 76 |
| WIWI-M-16001-EC | Internationale Wirtschaftspolitik MI | 77 |
| WIWI-M-16{S01,...}-EC | Seminar im Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik MI | 78 |
| WIWI-M-17001-EC | Makroökonomik MI | 79 |
| WIWI-M-17{S01,...}-EC | Seminar im Fachgebiet Makroökonomik MI | 80 |
| WIWI-M-18001-WI | Unternehmensplanung und -führung | 81 |
| WIWI-M-18002-WI | Management Support Systems MI | 82 |
| WIWI-M-18{S01,...}-WI | Seminar im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik MI | 83 |
| WIWI-M-19001-MA | Marketing MI | 84 |
| WIWI-M-19002-MA | Marketing MII | 85 |
| WIWI-M-19003-MA | Kundenmanagement | 86 |
| WIWI-M-19{S01,...}-MA | Seminar in Marketing MI | 87 |
| WIWI-M-20001-EC | Mikroökonomik MI | 88 |
| WIWI-M-20{S01,...}-EC | Seminar im Fachgebiet Mikroökonomik MI | 89 |
| WIWI-M-21001-ME | Ökonometrie und Statistik MI | 90 |
| WIWI-M-21{S01,...}-ME | Seminar im Fachgebiet Ökonometrie und Statistik MI | 91 |
| WIWI-M-22001-WI | Projektmanagement | 92 |

| | | |
|---|---|--------------|
| WIWI-M-22{S01,...}-WI | Seminar im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik MI | 93 |
| WIWI-M-22{S04,...}-WI | Seminar im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik MII | 94 |
| WIWI-M-23001-AC | Controlling MI | 95 |
| WIWI-M-23{S01,...}-AC | Seminar zum Rechnungswesen und Controlling MI | 96 |
| WIWI-M-24001-{AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI | 97 |
| WIWI-M-24002-{AC/MA} | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MII | 98 |
| WIWI-M-24003-AC | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MIII | 99 |
| WIWI-M-24{S01,...}-{AC/MA} | Seminar in Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI | 100 |
| WIWI-M-24S04-MA | Seminar zum strategischen Management | 101 |
| WIWI-M-25001-WI | IT-Audit | 102 |
| WIWI-M-25002-WI | Fallstudienseminar IT-Governance | 103 |
| WIWI-M-25{S01,...}-WI | Seminar im Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik MI | 104 |
| WIWI-M-25S04-WI | Microsoft Share Point Server 2010 | 105 |
| WIWI-M-25S05-WI | IT-Controlling Fallstudienseminar | 106 |
| Weitere Wahlpflichtmodule Master | | |
| <i>Identifizier</i> | <i>Modultitel</i> | <i>Seite</i> |
| WIWI-M-03{101,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MI | 107 |
| WIWI-M-03{201,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MII | 108 |
| WIWI-M-04{S01,...}-{·} | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar MI | 109 |
| WIWI-M-05{S01,...}-{·} | Accounting Management Economics Methoden Seminar MII | 110 |
| WIWI-M-06{S01,...}-WI | Wirtschaftsinformatik Seminar MII | 111 |
| WIWI-M-07{001,...}-RE | Recht MI | 112 |
| WIWI-M-07{101,...}-SK | Schlüsselkompetenzen MI | 113 |

Beschreibungen der einzelnen Module

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01001-ME |
| Titel | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler |
| Titel englisch | Mathematics for Economists |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler erlangen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erforderlich sind. Transferkompetenzen sollen durch Anwendung der erlernten Methoden auf konkrete ökonomische Fragestellungen und Fallbeispiele erworben werden. |
| Inhalte | Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, wie (Un-)Gleichungssysteme, Matrixalgebra, Funktionen einer und mehrerer Veränderlicher, Differenzial- und Integralrechnung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01002-WI |
| Titel | Einführung in die Wirtschaftsinformatik |
| Titel englisch | Introduction to Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Grundkompetenzen in der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkompetenz in der Wirtschaftsinformatik erwerben sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Hardware- und Software-Grundlagen, Rechnernetze und -architekturen, Protokolle, Geschäftsprozessmodellierung, Datenverwaltung und Datenmodellierung, Datensicherheit. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01003-MA |
| Titel | Kaufmännische Buchführung |
| Titel englisch | Double-entry Bookkeeping |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der kaufmännischen Buchführung und Bilanzierung erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung erwerben sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Grundlagen der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01004-MA |
| Titel | Entscheidungstheorie |
| Titel englisch | Decision Theory |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Entscheidungstheorie erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse wirtschaftlicher Entscheidungsprobleme sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der normativen und deskriptiven Entscheidungstheorie, Darstellung von Entscheidungsproblemen, Entscheidungen bei Unsicherheit. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01005-ME |
| Titel | Statistik für Wirtschaftswissenschaftler |
| Titel englisch | Statistics for Economists |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Statistik für Wirtschaftswissenschaftler erlangen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erforderlich sind. Transferkompetenzen sollen durch Anwendung der erlernten Methoden auf konkrete ökonomische Fragestellungen und Fallbeispiele erworben werden. |
| Inhalte | Grundzüge der deskriptiven und induktiven Statistik, insbesondere Lage-, Streuungs- und Korrelationsmaße, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Punkt- und Intervallschätzungen, statistische Tests, Regressionsrechnung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01006-EC |
| Titel | Grundlagen der Mikroökonomik |
| Titel englisch | Introduction to Microeconomics |
| Beauftragter | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Mikroökonomik erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Angebotsverhalten, Nachfrageverhalten und Marktgleichgewichten erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete mikroökonomische Fragestellungen und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere Theorie des Haushalts und der Unternehmung, Modell des allgemeinen Gleichgewichts, Anbieter- und Nachfrageverhalten in unterschiedlichen Marktformen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 5 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01007-AC |
| Titel | Kosten- und Leistungsrechnung |
| Titel englisch | Cost Accounting |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Kosten- und Leistungsrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Ausgestaltung von Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01008-AC |
| Titel | Jahresabschluss |
| Titel englisch | Introduction to Financial Accounting |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Aufstellung und Interpretation des Jahresabschlusses erlangen. Sie erwerben Fachwissen sowie Methodenkenntnisse zum Ansatz, zur Bewertung und zum Ausweis von Vermögen, Schulden und Eigenkapital sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Zwecke des Jahresabschlusses, Grundlegende Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01009-SK |
| Titel | Wissenschaftliches Arbeiten |
| Titel englisch | Academic Working |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten erlangen. Sie erwerben Methodenkenntnisse in der Recherche, Auswertung und Verwendung wissenschaftlicher Literatur, im Verfassen wissenschaftlicher Texte und in der Präsentation wissenschaftlicher Ausarbeitungen, sowie Transferkompetenz durch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und deren Präsentation. |
| Inhalte | Das Modul besteht aus zwei Komponenten, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Vorlesung und Übung) und Proseminar (Seminar) im nachfolgenden Semester. In der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und in Übungsbestandteilen angewendet. Im Proseminar werden die erworbenen Kenntnisse beim Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit und deren Präsentation angewendet und vertieft. |
| Komponenten | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Vorlesung und Übung; Proseminar im nachfolgenden Semester |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS (1+1) im 3. Semester; 2 SWS im 4. Semester |
| Dauer | zwei Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | Für die Zulassung zum Teilmodul Proseminar muss die Modulkomponente Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten bestanden sein. Zum Bestehen der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten müssen mindestens 2/3 aller geforderten Übungsnachweise erbracht werden. |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) im Proseminar |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Beide Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01010-RE |
| Titel | Recht für Wirtschaftswissenschaftler |
| Titel englisch | Law for Economists |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im deutschen Zivil-, Gesellschafts-, Staats- und öffentlichen Wirtschaftsrecht erhalten. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen des Zivilrechts, des Gesellschaftsrechts, des Staatsrechts und des öffentlichen Wirtschaftsrechts. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01011-EC |
| Titel | Grundlagen der Makroökonomik |
| Titel englisch | Introduction to Macroeconomics |
| Beauftragter | Fachgebiet Makroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Makroökonomik erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und der Darstellung und Analyse gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Makroökonomik, insbesondere volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht und Wachstum. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01012-MA |
| Titel | Grundlagen der Finanzwirtschaft |
| Titel englisch | Introduction to Finance |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Finanzwirtschaft, insbesondere Methoden der Investitionsrechnung, Finanzierungsarten und -titel. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01013-EC |
| Titel | Wirtschafts- und Finanzpolitik |
| Titel englisch | Economic Policy and Public Economics |
| Beauftragter | Fachgebiet Finanzwissenschaft und Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Problemen der Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik, z.B. der Allokations-, Steuer-, und Sozialpolitik sowie der Stabilisierungs- und der internationalen Wirtschaftspolitik. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01014-ME |
| Titel | Einführung in die Ökonometrie |
| Titel englisch | Introduction to Econometrics |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in Ökonometrie erlangen. Sie sollen Methodenkenntnisse in der ökonometrischen Analyse, insbesondere mit Hilfe statistischer Software, sowie Transferkompetenz durch eigenständige Anwendung der Methoden auf konkrete wirtschaftliche Fragestellungen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen der Ökonometrie, insbesondere Regressionsanalyse. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-01015-MA |
| Titel | Grundlagen des Marketing |
| Titel englisch | Introduction to Marketing |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im Marketing erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Marktforschung, der Darstellung und Analyse des Käuferverhaltens sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen des Marketing aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen des Marketing, insbesondere Käuferverhalten sowie Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01016-MA |
| Titel | Grundlagen der Organisation |
| Titel englisch | Introduction to Organization |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Organisation erlangen. Sie erwerben Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Organisationsproblemen und der Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete organisatorische Fragestellungen. |
| Inhalte | Grundlagen der Organisation, insbesondere Grundbegriffe und Gestaltungsparameter der Organisation, Organisationstheorien, Aufbau- und Ablauforganisation. |
| Komponenten | Vorlesung (mit Blended Learning Anteil auf der Basis von E-Lectures und Web-based Trainings) mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-01017-MA |
| Titel | Grundlagen der Unternehmensführung |
| Titel englisch | Introduction to Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der Unternehmensführung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Darstellung und Analyse von Problemen der Unternehmensführung, insbesondere der Planung, Überwachung und Personalführung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen der Unternehmensführung aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Unternehmensführung, insbesondere Grundbegriffe und theoretische Ansätze der Unternehmensführung, Planung, Überwachung und Personalführung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-02001-SK |
| Titel | Orientierungsveranstaltung Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor ("Schritt 1") |
| Titel englisch | Orientation Course Economics (2-Fächer-Bachelor) |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Studierende des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs mit Kernfach Volkswirtschaftslehre sollen die verschiedenen Arbeitsmethoden und -inhalte der volkswirtschaftlichen Fachgebiete kennen lernen und befähigt werden, die unterschiedlichen Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre abzugrenzen und einzuschätzen. |
| Inhalte | Einführungsvorträge zu den volkswirtschaftlichen Teilgebieten der Mikroökonomik, Makroökonomik, Internationalen Wirtschaftspolitik, Ökonometrie und Finanzwissenschaft. |
| Komponenten | Kolloquium |
| Leistungspunkte | 2 |
| Semesterwochenstunden | 1 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | keine |
| Prüfungsanforderungen | keine |
| Berechnung der Modulnote | keine Note |
| Bestehensregelung für das Modul | Für das Bestehen des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-02002-SK |
| Titel | Methodengrundlagen Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor ("Schritt 2") |
| Titel englisch | Data and Literature Research in Economics (2-Fächer-Bachelor) |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Studierende des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs mit Kernfach Volkswirtschaftslehre sollen grundlegende Kompetenzen in der Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur und wissenschaftlichen Daten erlangen. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, die für eine volkswirtschaftliche Analyse notwendigen Daten und Literaturquellen eigenständig ermitteln und auswerten zu können. |
| Inhalte | Fachspezifische Datenbanken, insbesondere International Financial Statistics, Econlit, JSTOR. |
| Komponenten | Kolloquium |
| Leistungspunkte | 2 |
| Semesterwochenstunden | 1 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | Bericht über das Ergebnis einer Literaturrecherche |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | keine |
| Prüfungsanforderungen | entfällt |
| Berechnung der Modulnote | keine Note |
| Bestehensregelung für das Modul | Für das Bestehen des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-02003-SK |
| Titel | Wissenschaftliche Präsentation in Volkswirtschaftslehre ("Schritt 3") |
| Titel englisch | Scientific Presentation in Economics |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Studierende des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs mit Kernfach Volkswirtschaftslehre sollen grundlegende Kompetenzen in der Präsentation der Erkenntnisse einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Rahmen eines Proseminars erlangen. Hierzu nehmen sie an einem Proseminar im Bereich Economics oder Methoden teil (vgl. Modul WIWI-B-01009-SK). Die Teilnahme am Proseminar ergänzt die Hausarbeit im Kernfach Volkswirtschaftslehre gemäß dem fachspezifischen Teil Volkswirtschaftslehre der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang (Schritt 3: Anwendung in Fachveranstaltungen). |
| Inhalte | Im Proseminar wird die zuvor angefertigte Hausarbeit präsentiert. Zuvor erworbene Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens werden angewendet und vertieft. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 2 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-02004-EC |
| Titel | Studienprojekt für das Kernfach Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer-Bachelor |
| Titel englisch | Applied Project (2-Fächer-Bachelor) |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Studierende des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs mit Kernfach Volkswirtschaftslehre sollen Kompetenzen in der Konzeption einer angewandten wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Volkswirtschaftslehre oder Methoden erwerben. |
| Inhalte | Dieses Modul beinhaltet ein Studienprojekt, dessen Ziel es ist, eigenverantwortlich eine angewandte Arbeit anzufertigen. Die Themen können aus unterschiedlichen Bereichen der Volkswirtschaftslehre oder Methoden kommen. |
| Komponenten | Studienprojekt |
| Leistungspunkte | 14 |
| Semesterwochenstunden | --- |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Das Modul wird so angeboten, dass die Studierbarkeit des Kernfachs Volkswirtschaftslehre im 2-Fächer Bachelorstudiengang gewährleistet ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (30-50 Seiten) oder Hausarbeit (20-40 Seiten) und Präsentation (30-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-02S01-EC |
| Titel | Projektseminar Applied Economics |
| Titel englisch | Applied Economics Project Seminar |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Konzeption einer empirischen Untersuchung erwerben und das eigenständige empirische Arbeiten mit ökonomischen Daten erlernen. |
| Inhalte | Im Projektseminar ist eigenverantwortlich eine empirische Arbeit anzufertigen. Dies beinhaltet eine eigenständige Datenrecherche und/oder Datenaufbereitung, Literaturbearbeitung und empirische Überprüfung einer falsifizierbaren ökonomischen Hypothese. Die Themen können aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften kommen. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (20-40 Seiten) und Präsentation (30-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-11001-MA |
| Titel | Finanzmanagement BI |
| Titel englisch | Financial Management BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Vertiefende Themen auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Kapitalmarkttheorie, Finanzierungstheorie, Risikomanagement oder Bankbetriebslehre sowie weiteren Bereichen des Finanzmanagements stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6-8 SWS (4-5 + 2-3) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-12001-AC |
| Titel | Business Taxation BI |
| Titel englisch | Business Taxation BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erlangen. Sie sollen Fachwissen über die wesentlichen Rechtsvorschriften im Bereich der deutschen Einkommensteuer und der steuerlichen Gewinnermittlung und Methodenkenntnisse in der steuerlichen Rechtsauslegung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete steuerliche Fragestellungen aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere der deutschen Einkommensteuer und der steuerlichen Gewinnermittlung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 8 SWS (6+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-13001-EC |
| Titel | Finanzwissenschaft BI |
| Titel englisch | Public Economics BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Finanzwissenschaft |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen der Finanzwissenschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse erwerben sowie Transferkompetenz in der Anwendung der erlernten Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele. |
| Inhalte | Allokative und distributive Effekte des öffentlichen Sektors beziehungsweise seiner Finanzierung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-14001-WI |
| Titel | Modellierung betrieblicher Informationssysteme |
| Titel englisch | Enterprise Modelling |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Modellierung betrieblicher Informationssysteme erlangen. Sie sollen Kenntnisse über die softwaregestützte Konstruktion von Informationsmodellen und die Referenzmodellierung erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Informationsmodellierungen aneignen. |
| Inhalte | Modellierung betrieblicher Informationssysteme, insbesondere begriffliche Grundlagen, inhaltliche und methodische Perspektiven der Informationsmodellierung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-15001-AC |
| Titel | Rechnungslegung BI |
| Titel englisch | Financial Accounting BI |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) und in der Konzernrechnungslegung erlangen. Sie sollen Fachwissen über die wesentlichen Inhalte der IFRS und die wesentlichen Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sowie Methodenkenntnisse in der Aufstellung von Einzel- und Konzernabschlüssen nach IFRS erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Probleme und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS), Konzernrechnungslegungsvorschriften |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-16001-EC |
| Titel | Internationale Wirtschaftspolitik BI |
| Titel englisch | International Economic Policy BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse erwerben sowie Transferkompetenz in der Anwendung der erlernten Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele der internationalen Wirtschaftspolitik. |
| Inhalte | Aktuelle Fragestellungen der Internationalen Wirtschaftspolitik, z.B. internationale Handelspolitik, Entwicklungspolitik, oder internationale Finanzmarktpolitik und -regulierung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-17001-EC |
| Titel | Makroökonomik BI |
| Titel englisch | Macroeconomics BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Makroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der Makroökonomik erlangen. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, unterschiedliche Modelle kurz- und langfristiger makroökonomischer Interaktionen anzuwenden. Sie sollen lernen, makroökonomische Modelle empirisch zu beurteilen, und die Implikationen der Modelle zu nutzen, um ihr Verständnis für die Dynamik wichtiger makroökonomischer Größen zu verbessern. |
| Inhalte | Theorien von Konjunkturzyklen, ökonomischen Wachstums sowie ausgewählte Themen der Geldtheorie und Geldpolitik. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-18001-WI |
| Titel | Management Support Systems BI |
| Titel englisch | Management Support Systems BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Entwicklung Data-Warehouse basierter Anwendungen erlangen. Sie sollen Kenntnisse in den Methoden der Gestaltung und des Betriebs von Data Warehouses erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der Methoden auf reale unternehmerische Planungsprobleme aneignen. |
| Inhalte | Modelle und Methoden zu Gestaltung und Betrieb von Data Warehouses und darauf basierender Standard- und analytischer Berichtssysteme, Anwendung auf betriebliche Planungsprobleme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-19001-MA |
| Titel | Marketing BI |
| Titel englisch | Marketing BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen im Marketing erlangen. In den Bereichen Marktforschung und Konsumentenverhalten erworbenes Fachwissen und Methodenkenntnisse sollen genutzt werden, um sachgerechte Lösungen für konkrete Problemstellungen des Marketing zu ermitteln (Transferkompetenz). |
| Inhalte | Beschaffung und Analyse von Informationen über Konsumenten und Konkurrenten, Theorien und Modelle zum Konsumentenverhalten. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-20001-EC |
| Titel | Mikroökonomik BI |
| Titel englisch | Microeconomics BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen auf dem Gebiet der Informationsökonomik erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Beschreibung und Analyse von Problemen asymmetrisch verteilter Informationen erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenzen durch die Anwendung der erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Probleme der Informationsökonomik aneignen. |
| Inhalte | Informationsökonomik, insbesondere Probleme der Adversen Selektion, des Moral Hazard, des Signalling und Screening auf Märkten, Kosten und Nutzen von Informationen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-21001-ME |
| Titel | Ökonometrie und Statistik BI |
| Titel englisch | Econometrics und Statistics BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende methodische Kenntnisse der Statistik und Ökonometrie erwerben, das eigenständige Arbeiten mit ökonometrischer und statistischer Software vertiefen und die Fähigkeit zur sachgerechten Interpretation der erzeugten Outputs verfestigen. |
| Inhalte | Weiterführende Methoden der Ökonometrie und Statistik |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Economics und Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-22001-WI |
| Titel | Geschäftsprozessmanagement |
| Titel englisch | Business Process Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik und Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im Geschäftsprozessmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkenntnisse des Geschäftsprozessmanagements sowie Transferkompetenz durch Anwendung der Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Prozessmodellierungen. |
| Inhalte | Begriffe, Ziele, Theorien und Methoden des Geschäftsprozessmanagements. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | (1) Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder (2) Zwei Klausuren (je 60-90 Minuten) oder zwei mündliche Prüfungen (je 15-30 Minuten) sowie Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle (2) mehrerer Prüfungsleistungen geht jede der beiden Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen mit dem Gewicht 40% und geht die Übungsleistung mit dem Gewicht 20% in die Modulnote ein |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle (2) mehrerer Prüfungsleistungen muss jede Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-22002-WI |
| Titel | E-Learning Veranstaltung: Mobile Business, Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben und Electronic Commerce |
| Titel englisch | E-Learning Classes: Mobile Business, Information Processing in Service Industries and Electronic Commerce |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele. |
| Inhalte | In diesem Modul besteht die Möglichkeit, Angebote des Lehrnetzwerkes ATLANTIS, konkret der Partner Georg-August-Universität Göttingen und der Leibniz Universität Hannover zu belegen. Zwei der drei Bereiche sind zu wählen. Sie studieren ausgewählte Fragestellungen in den Bereichen Mobile Business, Information Processing in Service Industries und Electronic Commerce. |
| Komponenten | Vorlesung (E-Lecture oder Web-based Training). Betreuung über Videokonferenzen. Fallstudienarbeit. |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | entsprechend 4 SWS |
| Dauer | ein bis zwei Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Für den Bereich Electronic Commerce gilt: (1) Klausur (60 – 90 Minuten) oder (2) Klausur (60 Minuten) und Fallstudie (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation). – Für die Bereiche Mobile Business und Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben gelten die jeweiligen Regelungen der exportierenden Universitäten. |
| Prüfungsanforderungen | Prüfungen sind in den zwei gewählten Bereiche zu absolvieren. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der Noten der beiden gewählten Bereiche. – Die Note des Bereichs Electronic Commerce entspricht im Falle (1) der Klausurnote bzw. im Falle (2) dem gewichteten Mittelwert aus der Klausurnote (Gewicht: 2/3) und der Note für die Fallstudie (Gewicht: 1/3). – Die Notenberechnung der Bereiche Mobile Business und Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben richtet sich nach den Regelungen der beteiligten Partneruniversitäten. |
| Bestehensregelung für das Modul | Zwei der drei Bereiche müssen gewählt werden. Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-23001-AC |
| Titel | Controlling BI |
| Titel englisch | Management Accounting and Control BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen grundlegende Kompetenzen im Controlling erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse des Controllings erwerben und sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Probleme und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Controlling, insbesondere Einsatz der internen Unternehmensrechnung zur Lösung operativer und strategischer Entscheidungs- und Koordinationsprobleme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-24001-{AC oder MA} |
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung BI |
| Titel englisch | Accounting and Management BI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in der Unternehmensführung mit Hilfe von Systemen der Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Systemen der Unternehmensrechnung und Unternehmenssteuerung erwerben. Sie sollen sich Transferkompetenz durch Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Probleme aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der Unternehmensführung auf der Basis von Systemen der Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Investitionsplanung und der wertorientierten Steuerung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-03{101,102,103,...}-{AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (120-150 Minuten) oder mündlichen Prüfung (30-60 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-03{201,202,203,...}-{AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden BII |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods BII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele erwerben. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (30-60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-04{S01,S02,S03,...}-{AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar BI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods Seminar BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit oder durch die Ausarbeitung eines Referates vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation oder durch ein Referat verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation (30-60 Minuten) oder (2) Referat (20-40 Minuten) mit Ausarbeitung (10-30 Seiten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-05{S01,S02,S03,...}-{AC MA EC ME} |
| Titel | Accounting Management Economics Methoden Seminar BII |
| Titel englisch | Accounting Management Economics Methods Seminar BII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Economics Methoden werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-20 Seiten), Präsentation (15-30 Minuten) und Klausur (30-60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 10% und die Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-06{S01,S02,S03,...}-WI |
| Titel | Wirtschaftsinformatik Seminar BII |
| Titel englisch | Information Systems Seminar BII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen vertiefende Methodenkenntnisse der Wirtschaftsinformatik durch ein Studienprojekt im Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik oder durch die Bearbeitung von Fallstudien erwerben. Ihre kommunikativen Fähigkeiten sollen sie durch die Präsentation des Studienprojekts bzw. der Lösungen zu Fallstudien im Seminar verbessern. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete der Wirtschaftsinformatik. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt oder Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-B-07{001,002,003,...}-RE |
| Titel | Recht BI |
| Titel englisch | Law BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen auf einem Teilgebiet der wirtschaftlich relevanten Bereiche des Rechts erwerben. |
| Inhalte | Ein Teilgebiet der wirtschaftlich relevanten Bereiche des Rechts. |
| Komponenten | Vorlesung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Recht werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-B-07{ 101,102,103,... }-SK |
| Titel | Schlüsselkompetenzen BI |
| Titel englisch | Soft Skills BI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen erwerben, die über die Inhalte des Studiums in den Bereichen Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinaus berufsqualifizierend für Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums sind. |
| Inhalte | Ein berufsqualifizierendes, über die Bereiche Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinausgehendes Thema, z.B. Unternehmertum, Wirtschaftsethik, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftsfremdsprachen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von zwei Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach § 3 der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-01001-ME |
| Titel | Fortgeschrittene Methoden der Wirtschaftswissenschaften |
| Titel englisch | Advanced Methods of Business and Economics |
| Beauftragter | Fachgebiet Finanzwissenschaft, Fachgebiet Ökonometrie und Statistik und Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Darstellung und Analyse von Entscheidungsproblemen (insbesondere bei strategischer Interaktion), sowie in der ökonomischen Analyse insbesondere von Mikrodaten erlangen. Sie sollen das bereits im Bachelor-Studium erworbene Fachwissen und ihre Methodenkenntnisse der Entscheidungstheorie, der Spieltheorie und der Ökonometrie vertiefen und erweitern. Sie sollen ihre Transferkompetenz durch Anwendung der Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele verbessern. |
| Inhalte | Fortgeschrittene Themen der Entscheidungs- und Spieltheorie sowie der Ökonometrie. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | jedes zweite Semester |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02001-SK |
| Titel | Wirtschaftsethik |
| Titel englisch | Business Ethics |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in Wirtschaftsethik erlangen. Sie sollen Fachwissen erwerben und in die Lage versetzt werden, die ethischen Dimensionen wirtschaftlicher Entscheidungen zu beurteilen und angemessene Entscheidungen vor dem Hintergrund ethischer Überlegungen zu treffen. Durch die Diskussion von Fallstudien sollen sie auf eine verantwortungsvolle Berufsausübung in einem schwieriger werdenden gesellschaftlichen Umfeld vorbereitet werden. |
| Inhalte | Grundlagen der Ethik und Wirtschaftsethik; ethische Argumentation; Ethik und Marktwirtschaft; ethische Dilemmata; Werteorientierung in der Unternehmensführung |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02002-MA |
| Titel | Strategy and Competitive Analysis |
| Titel englisch | Strategy and Competitive Analysis |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Wettbewerbsanalyse und Entwicklung von Wettbewerbsstrategien erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in Bezug auf die Analyse von Konkurrenten, Märkten und Branchen und die Entwicklung von Strategien erwerben, und sie sollen sich Transferkompetenz durch die Anwendung ihrer Kenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen |
| Inhalte | Einführung in die strategische und die Wettbewerbsanalyse, Analyse von Wettbewerbsvorteilen, Entwicklung von Strategien |
| Komponenten | Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Referat mit Ausarbeitung (10-20 Seiten) und Klausur (30-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Referat mit Ausarbeitung geht mit dem Gewicht 40%, die Note der Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 60% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-02003-MA |
| Titel | International Strategy |
| Titel englisch | International Strategy |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen auf dem Gebiet der Analyse und Entwicklung von Unternehmensstrategien im internationalen Kontext erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in Bezug auf Internationalisierungsstrategien von Unternehmen erwerben, und sie sollen sich Transferkompetenz durch die Anwendung ihrer Kenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Einführung in die Internationalisierung von Unternehmen und internationalen Handel, strategische Aspekte international agierender Unternehmen. |
| Komponenten | Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Referat mit Ausarbeitung (10-20 Seiten) und Klausur (30-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Referat mit Ausarbeitung geht mit dem Gewicht 40%, die Note der Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 60% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02S01-EC |
| Titel | Projektseminar Economics |
| Titel englisch | Economics Project Seminar |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Konzeption einer angewandten Untersuchung erwerben. |
| Inhalte | Im Projektseminar ist eigenverantwortlich eine angewandte Arbeit anzufertigen. Die Themen können aus unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften kommen. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (30-50 Seiten) oder Hausarbeit (20-40 Seiten) und Präsentation (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Falle zweier Prüfungsleistungen (Hausarbeit und Präsentation) geht die Note der Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle nur einer Prüfungsleistung muss diese mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Falle zweier Teilleistungen müssen beide mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02S02-MA |
| Titel | Seminar zum Projektmanagement - der Business Plan |
| Titel englisch | Project Management Seminar - The Business Plan |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Entwicklung einer Geschäftsidee und in der konkreten Umsetzungsplanung in einem Business Plans erwerben. Sie sollen Fachwissen auf dem Gebiet der Internationalisierung von Unternehmen und Methodenkompetenz durch das Abfassen einer Hausarbeit zum Thema interkulturelle Entwicklung erwerben. Studierende sollen zudem Kompetenzen in der standortübergreifenden Zusammenarbeit (mittels Videokonferenzen und anderen Kommunikationswerkzeugen) erwerben. |
| Inhalte | Interkulturelle Entwicklungsmöglichkeiten und kritische Erfolgsfaktoren in der Internationalisierung eines Unternehmens, Entwicklung von Geschäftsideen und Erstellung von Business-Plänen. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Zwei Hausarbeiten (je 10-30 Seiten) und ein Vortrag (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-02011-RE |
| Titel | Wirtschaftsrecht MI |
| Titel englisch | Business Law MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten des Wirtschaftsrechts erlangen. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete des Wirtschaftsrechts, z.B. Kapitalmarktrecht, Konzern- und Umwandlungsrecht, Handelsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Kapitalgesellschaftsrecht. |
| Komponenten | Veranstaltungen der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Dauer | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle mehrerer Teilleistungen gehen die Noten dieser Leistungen mit dem Gewicht der jeweils zugewiesenen ECTS-Leistungspunkte in die Berechnung der Modulnote ein. Für die zugewiesenen Leistungspunkte siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02012-RE |
| Titel | Wirtschafts- und Europarecht MI |
| Titel englisch | Business and European Law MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten des Wirtschafts- oder Europarechts erlangen. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete des Wirtschafts- oder Europarechts, z.B. Kapitalmarktrecht, Konzern- und Umwandlungsrecht, Handelsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Kapitalgesellschaftsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht, Recht der EU, Europäisches Kartellrecht. |
| Komponenten | Veranstaltungen der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Dauer | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle mehrerer Teilleistungen gehen die Noten dieser Leistungen mit dem Gewicht der jeweils zugewiesenen ECTS-Leistungspunkte in die Berechnung der Modulnote ein. Für die zugewiesenen Leistungspunkte siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-02013-RE |
| Titel | Wirtschaftsrecht MII |
| Titel englisch | Business Law MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten des Wirtschaftsrechts erlangen. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete des Wirtschaftsrechts, z.B. Kapitalmarktrecht, Konzern- und Umwandlungsrecht, Handelsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Kapitalgesellschaftsrecht. |
| Komponenten | Veranstaltungen der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Dauer | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle mehrerer Teilleistungen gehen die Noten dieser Leistungen mit dem Gewicht der jeweils zugewiesenen ECTS-Leistungspunkte in die Berechnung der Modulnote ein. Für die zugewiesenen Leistungspunkte siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-02014-RE |
| Titel | Wirtschafts- und Europarecht MII |
| Titel englisch | Business and European Law MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten des Wirtschafts- oder Europarechts erlangen. Sie sollen juristisches Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in der Arbeit mit Gesetzestexten, der Auslegung von Normen und der Lösung von Fällen erwerben. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete des Wirtschafts- oder Europarechts, z.B. Kapitalmarktrecht, Konzern- und Umwandlungsrecht, Handelsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Kapitalgesellschaftsrecht, Europäisches Wirtschaftsrecht, Recht der EU, Europäisches Kartellrecht. |
| Komponenten | Veranstaltungen der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Dauer | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Angebotsturnus | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle mehrerer Teilleistungen gehen die Noten dieser Leistungen mit dem Gewicht der jeweils zugewiesenen ECTS-Leistungspunkte in die Berechnung der Modulnote ein. Für die zugewiesenen Leistungspunkte siehe Modulhandbuch der Lehreinheit Rechtswissenschaften |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Falle mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-11001-MA |
| Titel | Finanzmanagement MI |
| Titel englisch | Financial Management MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen der Finanzwirtschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet des Finanzmanagements. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Kapitalmarkttheorie, Finanzierungstheorie, Risikomanagement oder Bankbetriebslehre stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6-8 SWS (4-5 + 2-3) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-11 {S01,S02,S03}-MA |
| Titel | Seminar in Banken und Finanzierung MI |
| Titel englisch | Seminar in Banking and Finance MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Banken und Finanzierung erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Banken und Finanzierung |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-12001-AC |
| Titel | Business Taxation MI |
| Titel englisch | Business Taxation MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im deutschen Unternehmenssteuerrecht erlangen. Sie sollen vertiefte Methodenkenntnisse der steuerrechtlichen Rechtsauslegung und der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung erwerben und sich Transferkompetenz in der Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele aneignen. |
| Inhalte | Grundlagen der deutschen Unternehmensbesteuerung, insbesondere Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften sowie Steuerbelastungsvergleich zwischen beiden Rechtsformgruppen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6-8 SWS (4-6 + 2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-12002-AC |
| Titel | Business Taxation MII |
| Titel englisch | Business Taxation MII |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im deutschen und internationalen Unternehmenssteuerrecht erlangen. Sie sollen vertiefte Kenntnisse der steuerrechtlichen Rechtsauslegung und -anwendung erwerben und sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Fragestellungen aneignen. |
| Inhalte | Spezielle Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere Sonderfragen der Rechtsformbesteuerung |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3-4 SWS (2-3+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-12003-AC |
| Titel | Business Taxation MIII |
| Titel englisch | Business Taxation MIII |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im deutschen und internationalen Unternehmenssteuerrecht erlangen. Sie sollen vertiefte Kenntnisse der steuerrechtlichen Rechtsauslegung und -anwendung erwerben und sich Transferkompetenz durch eigenständige Übertragung bzw. Anwendung der Kenntnisse und Methoden auf konkrete Fragestellungen aneignen. |
| Inhalte | Spezielle Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere Sonderfragen der internationalen Unternehmensbesteuerung und internationalen Steuerplanung |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-12{S01,S02,S03}-AC |
| Titel | Seminar zu Business Taxation MI |
| Titel englisch | Seminar in Business Taxation MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Unternehmensbesteuerung erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen der Unternehmensbesteuerung |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-13001-EC |
| Titel | Finanzwissenschaft MI |
| Titel englisch | Public Economics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Finanzwissenschaft |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen der Finanzwissenschaft erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in der Anwendung mikroökonomischer Methoden auf finanzwissenschaftliche und wirtschaftspolitische Fragestellungen erwerben. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet der Finanzwissenschaft. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Steuertheorie und –Politik, Wohlfahrtsökonomik und soziale Sicherung kommen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (2-4+2-4) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-13{S01,S02,S03}-EC |
| Titel | Seminar in Finanzwissenschaft MI |
| Titel englisch | Seminar in Public Economics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Finanzwissenschaft |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Finanzwissenschaft erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzwissenschaft |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-14001-WI |
| Titel | Management von Informationssystem-Architekturen |
| Titel englisch | Enterprise Architecture Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierende sollen Kompetenzen im Management von IS-Architekturen erwerben. Ihnen werden relevante Methoden und Ansätze vermittelt. Sie können die Relevanz der Thematik in den Unternehmenskontext einordnen. |
| Inhalte | Grundlagen des Management von IS-Architekturen, Begriffe und Einordnung in der Thematik in den Unternehmenskontext, Beschreibungsmethoden und Referenzarchitekturen zur Unterstützung des Managements von IS-Architekturen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-14002-WI |
| Titel | Prozessorientierte Informationssysteme |
| Titel englisch | Process-oriented Information Systems Engineering |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Gestaltung prozessorientierter Informationssysteme sowie vertiefende Kenntnisse in modernen und standardisierten Beschreibungssprachen erwerben. |
| Inhalte | Grundlagen prozessorientierter Informationssystemen, Relevante Methoden und Ansätze zur Gestaltung von prozessorientierten Informationssystemen, Beschreibungssprachen zur Kommunikation und Spezifikation prozessorientierter Informationssysteme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-14{S01,S02,S03}-WI |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik MI |
| Titel englisch | Seminar in Information Management and Information Systems |
| Beauftragter | Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-15001-AC |
| Titel | Externe Unternehmensrechnung MI |
| Titel englisch | Financial Accounting MI |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Rechnungslegung erlangen. Sie sollen die Wirkungsweise verschiedener Rechnungszwecke verstehen und in der Lage sein, Probleme der Rechnungslegung ökonomisch zu analysieren. |
| Inhalte | Modelltheoretische Analysen verschiedener Rechnungszwecke, insbesondere der Informations- und der Ausschüttungsbemessungsfunktion der externen Unternehmensrechnung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-15002-AC |
| Titel | Externe Unternehmensrechnung MII |
| Titel englisch | Financial Accounting MII |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Erfassen wesentlicher Merkmale, typischer Ausgestaltungen und Erkenntnisgrenzen modelltheoretischer Forschung im externen Rechnungswesen erlangen. Sie üben das Erfassen von Zusammenhängen und Unterschieden zwischen verschiedenen Literaturquellen und sollen in der Lage sein, diese Quellen ökonomisch zu analysieren. |
| Inhalte | Vorstellung und Diskussion grundlegender Konzepte und analytischer Modelle, die exemplarisch das vorherrschende Verständnis des externen Rechnungswesens als Informationsinstrument sowie als Instrument zur Beurteilung des Managements illustrieren. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-15003-AC |
| Titel | Externe Unternehmensrechnung MIII |
| Titel englisch | Financial Accounting MIII |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Erfassen wesentlicher Merkmale, typischer Ausgestaltungen und Erkenntnisgrenzen ausgewählter - Studien aus der analytischen Rechnungswesenforschung erlangen. Sie üben das Erfassen von Zusammenhängen und Unterschieden zwischen verschiedenen Literaturquellen und sollen in der Lage sein, diese Quellen ökonomisch zu analysieren. |
| Inhalte | Diskussion grundlegender sowie aktueller Forschungsarbeiten aus dem Bereich der analytischen Rechnungswesenforschung. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 1-3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-15004-AC |
| Titel | Wirtschaftsprüfung |
| Titel englisch | Auditing |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung. Sie erwerben Fachkenntnisse der Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers sowie der inhaltlichen Anforderungen einer Prüfung. |
| Inhalte | Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung, Berufsbild des Wirtschaftsprüfers, nationale und internationale Prüfungsnormen, Grundlagen der Prüfungstätigkeit, Prüfungsarten und -umfänge, Besonderheiten der Prüfung bei börsennotierten Kapitalgesellschaften, Sonderfragen der Wirtschaftsprüfung. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-15{S01,S02,S03}-AC |
| Titel | Seminar im Fachgebiet International Accounting MI |
| Titel englisch | Seminar in International Accounting MI |
| Beauftragter | Fachgebiet International Accounting |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet International Accounting erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet International Accounting |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-16001-EC |
| Titel | Internationale Wirtschaftspolitik MI |
| Titel englisch | International Economic Policy MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen erwerben. Sie erwerben Transferkompetenzen in der Anwendung empirischer Methoden auf Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik |
| Inhalte | Aktuelle Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik, sowie empirische Methoden zur Analyse dieser Fragen |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (2-4+2-4) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-16{S01,S02,S03}-EC |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik MI |
| Titel englisch | Seminar in International Economic Policy MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-17001-EC |
| Titel | Makroökonomik MI |
| Titel englisch | Macroeconomics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Makroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Makroökonomik erlangen. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, makroökonomische Interaktionen zu analysieren und ihre mikroökonomische Fundierung zu verstehen. Sie sollen zentrale makroökonomische Modelle, Ihre Implikationen und Annahmen kritisch beurteilen können. |
| Inhalte | Moderne fortgeschrittene theoretische Modelle der Makroökonomik und Analyse ihres empirischen Erklärungs- bzw. Prognosegehalts. Geld- und Finanzfraktionen und ihre empirische Relevanz. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-120 Minuten) und Präsentation oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) und Präsentation |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung geht mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-17{S01,S02,S03}-EC |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Makroökonomik MI |
| Titel englisch | Seminar in Macroeconomics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Makroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Makroökonomik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Makroökonomik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 70%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 30% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-18001-WI |
| Titel | Unternehmensplanung und -führung |
| Titel englisch | Corporate Decision Support |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Unternehmensplanung durch das Erlernen relevanter Methoden und Modelle zur Unterstützung unternehmerischer Planungsentscheidungen erlernen. Sie sollen die zugehörigen Konzepte verstehen und ihre relative Einsetzbarkeit beurteilen können. Sie sollen Transferkompetenzen durch die Anwendung der Methoden auf reale unternehmerische Planungsprobleme erwerben. |
| Inhalte | Darstellung von Verfahren des Operations-Research und ihrer Anwendung in der Unternehmensplanung. Dynamische Analyse und Optimierung wirtschaftlicher Fragestellungen mit Hilfe der kontinuierlichen Simulation (System Dynamics). |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-18002-WI |
| Titel | Management Support Systems MI |
| Titel englisch | Management Support Systems MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Studierende sollen Kompetenzen in der Entwicklung wissensbasierter Anwendungen erlangen. Sie sollen die zugehörigen Konzepte verstehen und ihre relative Einsetzbarkeit beurteilen können. Sie sollen zudem die Methoden auf reale unternehmerische Probleme anwenden und wissensbasierte Systeme verschiedenster methodischer Basis konzipieren und implementieren können. |
| Inhalte | Wissensbasierte Modelle und Methoden zur Entscheidungsunterstützung und ihre Anwendung auf betriebliche Planungsprobleme. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30- 60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-18{S01,S02,S03}-WI |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik MI |
| Titel englisch | Seminar in Management Support and Information Systems MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-19001-MA |
| Titel | Marketing MI |
| Titel englisch | Marketing MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Marketing erwerben. Sie sollen Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen sowie Kompetenzen zu aktuellen Methoden der Marketingforschung erlangen. Sie sind in der Lage, auch komplexe Methoden und Modelle zu verstehen, kritisch zu beurteilen und als Grundlage für Marketingentscheidungen in Forschung und Praxis zu nutzen. |
| Inhalte | Marketing-Modelle zur Erklärung und Prognose des Konsumentenverhaltens, Anwendung des Marketing-Instrumentariums. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-19002-MA |
| Titel | Marketing MII |
| Titel englisch | Marketing MII |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von Marketing-Strategien erwerben. In einem Planspiel treffen sie eigene Entscheidungen und analysieren ihre Ergebnisse. |
| Inhalte | Marketingstrategien, Anwendung in einem Marketing-Planspiel. |
| Komponenten | Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (1+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (30-60 Minuten) und Übungsleistungen im Planspiel oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) und Übungsleistungen im Planspiel |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Klausur/mündliche Prüfung geht mit dem Gewicht 1/3, die Note der Teilleistung Übungsleistungen im Planspiel mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-19003-MA |
| Titel | Kundenmanagement |
| Titel englisch | Customer Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen im Kundenmanagement erwerben. Sie sollen Möglichkeiten und Ansätze zur Gewinnung neuer Kunden, zur Entwicklung bestehender Kundenkontakte und Rückgewinnung abwanderungswilliger oder bereits abgewanderter Kunden kennen und kritisch beurteilen können. |
| Inhalte | Grundlagen des Kundenmanagements, aktuelle Forschungsergebnisse und Praxisansätze zum Kundenmanagement, Wertschöpfungsorientierte Kundengewinnung, -bindung und -entwicklung. |
| Komponenten | Vorlesung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-19{S01,S02,S03}-MA |
| Titel | Seminar in Marketing MI |
| Titel englisch | Seminar in Marketing MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Marketing |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Marketing erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Marketing |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-20001-EC |
| Titel | Mikroökonomik MI |
| Titel englisch | Microeconomics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Mikroökonomik erlangen. Sie sollen die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung erlernen und die Bedeutung experimenteller Befunde für die Entwicklung einer verhaltenswissenschaftlich fundierten Mikroökonomik einschätzen können. |
| Inhalte | Grundprinzipien der Gestaltung ökonomischer Experimente, klassische Anwendungen in der Untersuchung von Entscheidungen bei Unsicherheit und strategischer Interaktion. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-20{S01,S02,S03}-EC |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Mikroökonomik MI |
| Titel englisch | Seminar in Microeconomics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Mikroökonomik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Mikroökonomik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Mikroökonomik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-21001-ME |
| Titel | Ökonometrie und Statistik MI |
| Titel englisch | Econometrics and Statistics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Ökonometrie und Statistik erlangen. Sie sollen ihre methodischen Kenntnisse derart erweitern, dass sie eine große Breite von Anwendungsfeldern bearbeiten können. Sie sollen zudem ihr Methodenverständnis, die eigenständige Arbeit mit ökonometrischer und statistischer Software sowie die sachgerechte Interpretation der erzeugten Outputs vertiefen. |
| Inhalte | Fortgeschrittene Methoden der Ökonometrie und Statistik |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Economics und Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | Übungsleistung (Bearbeitung von Übungsaufgaben) |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-21 {S01,S02,S03}-ME |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Ökonometrie und Statistik MI |
| Titel englisch | Seminar in Econometrics and Statistics MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Ökonometrie und Statistik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Ökonometrie und Statistik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-22001-WI |
| Titel | Projektmanagement |
| Titel englisch | Project Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Studierende sollen Kompetenzen im Projektmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen. |
| Inhalte | Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten. Aufgaben von Projektleitern, Aspekte des unternehmensweiten Projektmanagements, theoretische Grundlagen des Projektmanagements. |
| Komponenten | Blended Learning (Vorlesungsaufzeichnungen mit integrierter Übung und Fallstudienausarbeitung/-präsentation) |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60 Minuten) und Fallstudie (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Klausur geht mit dem Gewicht 1/2, die Ausarbeitung der Fallstudie mit dem Gewicht 1/4 und die Präsentation mit dem Gewicht 1/4 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-22{S01,S02,S03}-WI |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik MI |
| Titel englisch | Seminar "Organization and Management Information Systems" MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit oder der Ausarbeitung eines Referates erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch (Co-)Referat, Diskussion und Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | (1) Hausarbeit (10-30 Seiten) und Vortrag (15-45 Minuten, ein Co-Referat kann Teil des Vortrages sein) oder (2) Hausarbeit (10-30 Seiten) und Diskussionsbeiträge. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle (1) geht die Note der Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. Im Falle (2) geht die Note der Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Diskussionsbeiträge mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-22{S04,S05,S06}-WI |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik MII |
| Titel englisch | Seminar "Organization and Management Information Systems" MII |
| Beauftragter | Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit oder der Ausarbeitung eines Referates erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch (Co-)Referat, Diskussion und Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Organisation und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | (1) Hausarbeit (20-40 Seiten) und Vortrag (30-60 Minuten, ein Co-Referat kann Teil des Vortrages sein) oder (2) Hausarbeit (20-40 Seiten) und Diskussionsbeiträge. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Falle (1) geht die Note der Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. Im Falle (2) geht die Note der Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Diskussionsbeiträge mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-23001-AC |
| Titel | Controlling MI |
| Titel englisch | Management Accounting and Control MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Controlling, insbesondere in der Diskussion von Koordinations- und strategischen Steuerungsproblemen erlangen. Sie erwerben Methodenkompetenzen in der Prinzipal-Agenten-theoretischen Analyse von Koordinationsproblemen sowie für die Lösung strategischer Steuerungsprobleme. Transferkompetenzen werden durch die Anwendung der Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele vermittelt. |
| Inhalte | Neo-institutionelle Grundlagen der Controllingtheorie sowie fortgeschrittene Methoden des Strategischen Controllings. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 6 SWS (4+2) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-23{S01,S02,S03}-AC |
| Titel | Seminar zum Rechnungswesen und Controlling MI |
| Titel englisch | Seminar in Management Accounting and Control MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Rechnungswesen und Controlling erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte Aspekte der internen Unternehmensrechnung und des Controllings |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-24001- {AC oder MA } |
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI |
| Titel englisch | Accounting and Management MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Verbindung von Fragestellungen der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf solche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Corporate Governance, Vergütung und Anreize, Kennzahlen und Kennzahlensysteme oder verhaltenswissenschaftliche Aspekte der Unternehmenssteuerung stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-24002- {AC oder MA } |
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MII |
| Titel englisch | Accounting and Management MII |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in der Verbindung von Fragestellungen der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen Fachwissen sowie Methodenkenntnisse in Bezug auf solche Fragestellungen erwerben und sich Transferkompetenz durch Anwendung der erlernten Fach- und Methodenkenntnisse auf konkrete Beispiele aneignen. |
| Inhalte | Ausgewählte weiterführende Themen auf dem Gebiet der Unternehmensführung und Unternehmensrechnung. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Unternehmensverfassung und Unternehmensrechnung oder Management Control Systems stammen. |
| Komponenten | Vorlesung und Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 3 SWS (2+1) |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (120-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-60 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-24003-AC |
| Titel | Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MIII |
| Titel englisch | Accounting and Management MIII |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen Kompetenzen in der Erforschung von Fragestellungen des Management Accounting mit Hilfe von ökonomischen Experimenten erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkenntnisse über Systeme die experimentelle Forschung im Bereich des Management Accounting. Zudem sollen sie sich Transferkompetenzen durch die eigenständige Entwicklung einer Studie aneignen. |
| Inhalte | Behavioral Management Accounting, Methode des Experiments, Experimente im Management Accounting. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 1-3 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-24{S01,S02,S03}-{AC oder MA} |
| Titel | Seminar in Unternehmensführung und Unternehmensrechnung MI |
| Titel englisch | Seminar in Accounting and Management MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen der Bereiche Accounting und Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-24S04-MA |
| Titel | Seminar zum strategischen Management |
| Titel englisch | Seminar in Strategic Management |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensführung und Unternehmensrechnung |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kenntnisse der Unternehmensführung, insbesondere des strategischen Managements, erlangen. Sie sollen ihre Methodenkompetenzen durch die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertiefen und ihre kommunikativen Kompetenzen durch eine Präsentation im Seminar verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte Fragestellungen des strategischen Managements. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Management werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 50% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-25001-WI |
| Titel | IT-Audit |
| Titel englisch | IT-Audit |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich IT-Audit erlangen. Sie sollen Fachwissen und fortgeschrittene Methodenkenntnisse im Bereich von Standards und Rahmenwerken sowie der Anwendung von Standardsoftware des IT-Audits erwerben und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Präsentation (Teil der Übungsleistung) weiter verbessern. |
| Inhalte | In diesem Modul werden grundlegende und fortgeschrittene Konzepte des IT-Audits behandelt sowie anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen tiefgründig erarbeitet. Es werden unter anderem Grundlagen zu den Standards des BSI, der IDW (ISA) und der DIN (ISO) als auch Rahmenwerke und Guidelines (z. B. COSO/CobIT) behandelt. Neben dieser theoretischen Einführung gibt es Fallstudien mit Standardsoftware (z.B. SAP), die von den Studierenden in Eigenleistung erarbeitet und präsentiert werden. Zudem wird IT-Audit Standardsoftware im Rahmen von Übungseinheiten vorgestellt, mit dem das Thema Fraud Detection & Prevention anhand von Fallbeispielen erörtert wird. |
| Komponenten | Vorlesung und integrierte Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Übungsleistung (Bearbeitung von Fallstudien mit Standardsoftware) und Klausur (30-90 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Klausur geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-25002-WI |
| Titel | Fallstudienseminar IT-Governance |
| Titel englisch | Case Studies in IT-Governance |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich IT-Governance und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Präsentationen weiter verbessern. |
| Inhalte | Im ersten Teil des Seminars sollen die Studierenden erfahren wie Konzepte und Frameworks der Themenfelder IT-Governance, IT-Sourcing und IT-Benchmarking in der beruflichen Praxis Anwendung finden. Im zweiten Teil erarbeiteten sie in Kleingruppen Fallstudien, die sich eng an die Erfahrungen aus der Praxis anlehnen. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-25{S01,S02,S03}-WI |
| Titel | Seminar im Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik MI |
| Titel englisch | Seminar in Accounting and Information Systems MI |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit erwerben und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ausgewählte fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-30 Seiten) und Präsentation (15-45 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Note der Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 60%, die Note der Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-25S04-WI |
| Titel | Microsoft Share Point Server 2010 |
| Titel englisch | Microsoft Share Point Server 2010 |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Wissensmanagement von Unternehmen. Sie erhalten Einblick in die Technologie, Ziele und Nutzen des Microsoft SharePoint Server 2010 und seinem Einsatz in Unternehmen. |
| Inhalte | Einführung in Microsoft SharePoint 2010, Integration in bestehende Infrastruktur, Möglichkeiten des SharePoint Servers im Hinblick auf das Web 2.0, Abbildung von Geschäftsprozessen, Möglichkeiten des Customizings. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-25S05-WI |
| Titel | IT-Controlling Fallstudienseminar |
| Titel englisch | IT-Controlling Case Studies Seminar |
| Beauftragter | Fachgebiet Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen im Bereich IT-Controlling und Transferkompetenz durch Anwendung der vorgestellten Methoden und Konzepte unter Einsatz von Standardsoftware auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele erlangen. Des Weiteren sollen die Studierenden ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Präsentationen weiter verbessern. |
| Inhalte | Im ersten Teil des Seminars werden grundlegende und fortgeschrittene Konzepte und Methoden des IT-Controllings vorgestellt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Studierenden die vorgestellten Konzepte und Methoden auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele des IT-Controllings anwenden und die Fallbeispiele in Kleingruppen mit Standardsoftware bearbeiten. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§ 3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Präsentation (Bearbeitung von Fallstudien) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-03{101,102,103,...}- {AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele vertiefen. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 10 |
| Semesterwochenstunden | 4-8 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (120-150 Minuten) oder mündlichen Prüfung (30-60 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-03{201,202,203,...}- {AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden MII |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen Fachwissen und Methodenkenntnisse in dem Gebiet sowie Transferkompetenz durch Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf konkrete Beispiele vertiefen. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (60-90 Minuten) oder mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) oder (2) zwei Teilleistungen: erste Teilleistung in Form einer Klausur (30-60 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (15-30 Minuten) und zweite Teilleistung in Form einer Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung entspricht die Modulnote der Note der Prüfungsleistung. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen geht die Teilleistung Klausur bzw. mündliche Prüfung mit dem Gewicht 2/3 und die Teilleistung Übungsleistung mit dem Gewicht 1/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Im Fall (1) nur einer Prüfungsleistung muss diese Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bewertet sein. Im Fall (2) mehrerer Teilleistungen müssen alle Teilleistungen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-04{S01,S02,S03,..}-{AC MA WI EC ME} |
| Titel | Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden Seminar MI |
| Titel englisch | Accounting Management Information Systems Economics Methods Seminar MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit oder durch die Ausarbeitung eines Referates weiter vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation oder durch ein Referat weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Wirtschaftsinformatik Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Wirtschaftsinformatik Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Entweder (1) Hausarbeit (10-20 Seiten) und Präsentation (30-60 Minuten) oder (2) Referat (20-40 Minuten) mit Ausarbeitung (10-30 Seiten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Im Fall (1) geht die Teilleistung Hausarbeit mit dem Gewicht 1/2 und die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 1/2, im Fall (2) geht die Teilleistung Referat mit dem Gewicht 1/3 und die Teilleistung Ausarbeitung mit dem Gewicht 2/3 in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Beide Teilleistungen müssen in beiden Fällen (1) und (2) mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-05 {S01,S02,S03,..}- {AC MA EC ME} |
| Titel | Accounting Management Economics Methoden Seminar MII |
| Titel englisch | Accounting Management Economics Methods Seminar MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler erlangen. Sie sollen ihre Methodenkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens durch Anfertigung einer Hausarbeit weiter vertiefen und ihre kommunikativen Fähigkeiten durch eine Präsentation weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein Gebiet der Unternehmensrechnung Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Accounting Management Economics Methoden werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Hausarbeit (10-20 Seiten), Präsentation (15-30 Minuten) und Klausur (30-60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Teilleistung Hausarbeit geht mit dem Gewicht 50%, die Teilleistung Präsentation mit dem Gewicht 10% und die Teilleistung Klausur mit dem Gewicht 40% in die Modulnote ein. |
| Bestehensregelung für das Modul | Alle Teilleistungen müssen mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-06{S01,S02,S03,..}-WI |
| Titel | Wirtschaftsinformatik Seminar MII |
| Titel englisch | Information Systems Seminar MII |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen in einem oder mehreren Gebieten der Wirtschaftsinformatik erlangen. Sie sollen fortgeschrittene Methodenkenntnisse der Wirtschaftsinformatik durch ein Studienprojekt im Bereich der angewandten Wirtschaftsinformatik oder durch die Bearbeitung von Fallstudien erwerben. Ihre kommunikativen Fähigkeiten sollen sie durch die Präsentation des Studienprojekts bzw. der Lösungen zu Fallstudien im Seminar weiter verbessern. |
| Inhalte | Ein oder mehrere Gebiete der Wirtschaftsinformatik. |
| Komponenten | Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Wirtschaftsinformatik werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Studienprojekt oder Übungsleistung |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|---|
| Identifizier | WIWI-M-07{001,002,003,...}-RE |
| Titel | Recht MI |
| Titel englisch | Law MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen auf einem Teilgebiet der wirtschaftlich relevanten Bereiche des Rechts erwerben. |
| Inhalte | Ein Teilgebiet der wirtschaftlich relevanten Bereiche des Rechts. |
| Komponenten | Vorlesung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Recht werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |

| | |
|--|--|
| Identifizier | WIWI-M-07{101,102,103,...}-SK |
| Titel | Schlüsselkompetenzen MI |
| Titel englisch | Soft Skills MI |
| Beauftragter | Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sollen fortgeschrittene Kompetenzen erwerben, die über die Inhalte des Studiums in den Bereichen Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinaus berufsqualifizierend für Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums sind. |
| Inhalte | Ein berufsqualifizierendes, über die Bereiche Accounting, Management, Wirtschaftsinformatik, Economics und Methoden hinausgehendes Thema, z.B. Unternehmertum, Wirtschaftsethik, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftsfremdsprachen. |
| Komponenten | Vorlesung mit integrierter Übung |
| Leistungspunkte | 5 |
| Semesterwochenstunden | 2-4 SWS |
| Dauer | ein Semester |
| Angebotsturnus | Von den Wahlpflichtmodulen des Bereichs Schlüsselkompetenzen werden über einen Zeitraum von vier Semestern ausreichend viele Module angeboten, so dass die Studierbarkeit der Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gewährleistet ist und ein Schwerpunktausweis nach der jeweiligen Prüfungsordnung (§3) möglich ist. |
| Studiennachweise | keine |
| Prüfungsvorleistungen | keine |
| Art der studienbegleitenden Prüfung | Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30) Minuten. |
| Prüfungsanforderungen | Die durch das gesamte Modul zu vermittelnden Qualifikationen werden geprüft. |
| Berechnung der Modulnote | Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Bestehensregelung für das Modul | Die Prüfungsleistung muss mit mindestens ausreichend bewertet sein. |
| Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung | keine |
| Beschließendes Gremium | Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften |